

VEREINSINFORMATION

M.Gladbacher Turnverein 1848 e.V.

Vereinseigene Platzanlage mit Schwimmbecken
Sporträume und Vereinsheim mit Kegelbahnen

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Montag, den 17.11.2026, um 19:00 Uhr in der Mehrzeckhalle Eicken

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Begrüßung und Totengedenken
3. Ehrungen
4. Berichte
   a. Vorsitzender
   b. stellvertretende Vorsitzende und Sprecherin des Sportbeirats
   c. stellvertretender Vorsitzender
   d. Jugendwartin
   e. Organisator Freizeitevents
   f. Schatzmeister
5. Bericht der Kassenprüfer und
   a. Entlastung des Vorstands für das Jahr 2025
   b. Wahl der neuen Kassenprüfer
6. Aussprache über die Investitionsvorhaben unter Berücksichtigung der Förderung durch das Land NRW mittels „Moderne Sportstätte NRW“.
7. Abstimmung über die Investitionsvorhaben mit Hilfe des Förderprogramms
   a. Beschluss über die Finanzierung und Durchführung der Schwimmbadsanierung
   b. Beschluss zur Finanzierung und Durchführung der nächsten Stufe des Förderprogramms „Moderne Sportstätten NRW“ in 2027
8. Erläuterung und Genehmigung des Haushaltvoranschlages 2027
9. Verschiedenes

Aus unserer Satzung:
Die Mitgliederversammlung ist das oberste Vereinsorgan. Sie ist für alle Angelegenheiten, die den Verein betreffen, zuständig. Stimmberechtigt ist jedes volljährige Mitglied.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand des M.Gladbacher TV 1848 e.V

Liebe 18er,

in diesem Jahr ist aus unserer Sicht der Blick zurück weniger ein Schwerpunkt als der Blick in die Zukunft. Gleichwohl haben wir mit der Teilnahme am Veilchendienstagszug, einer gelungenen Saisoneröffnung am 01. Mai oder dem Bökelbergfest-Reloaded wieder verschiedene sehr schöne Momente im Rahmen unserer Vereinsfamilie gehabt. Darüber hinaus wurde mit der Implementierung unserer Vereinsapp ein weiterer Mehrwert für alle Mitglieder geschaffen.

Außerdem haben wir, wie in der letzten Jahreshauptversammlung vorgestellt und beschlossen, im Rahmen eines länger andauernden Prozesses ein Schutzkonzept gegen sexualisierte und interpersonale Gewalt im Sport erarbeitet und erfolgreich abgeschlossen. Das Konzept wurde vom LSB geprüft und offiziell genehmigt. Mit Fertigstellung des Schutzkonzeptes und auf Grundlage des 10-Punkte-Aktionsprogramms ist der M.Gladbacher TV 1848 e.V. ins Qualitätsbündnis des Landessportbunds NRW aufgenommen worden. Das Aktionsprogramm wurde durch den LSB NRW und seiner Sportjugend in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Kinderschutzbund entwickelt und für uns federführend durch Christiane Houben umgesetzt.

Die nachfolgenden Abteilungsberichte spiegeln die sportliche Entwicklung und Ergebnisse in unseren 12 Abteilungen, sowie die Trainingsinhalte wider.

Als wir vor einem Jahr, nicht zuletzt wegen der positiven Erfahrung bei unserer 175-Jahrfeier, der Pächterin aufgrund eines umfassenden Konzeptes die Genehmigung für die Konzertveranstaltung gegeben haben, sind wir von einem guten Effekt zugunsten der wirtschaftlichen Unterstützung der Pächterin ausgegangen.

Dass das Ganze nun ins Gegenteil umgeschlagen ist, hat uns sehr getroffen und tut uns natürlich für alle Beteiligten, sei es Pächterin oder Mitglieder, sehr leid.

Bei den Aufräumarbeiten im Vereinsheim mussten wir feststellen, dass unser Vereinsheim nach nunmehr nahezu 30 Jahren intensiver Nutzung der dringenden Überholung bedarf. Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten hoffen wir, den Betrieb ab dem 01.Januar 2027, mit neuen Pächtern wieder aufnehmen zu können.

Nach fast 5 Jahren hat uns Natalia Schlaikier als Mitarbeiterin der Geschäftsstelle, auf eigenen Wunsch, verlassen. Wir freuen uns sehr, dass Nadine Eckers uns ab dem 04.11.2026, tatkräftig unterstützen wird. Darüber hinaus verstärkt seit Juli 2025 Alpha Oumar Baldé unseren Platzmeister Ralf Schlippes tatkräftig.

Ein stetes Ärgernis bleibt leider der Vandalismus und die Uneinsichtigkeit hinsichtlich des Glasverbotes auf der Platzanlage. Wir werden weiterhin versuchen mit konsequentem Handeln diese Probleme auch noch in den Griff zu bekommen.

Wie oben erwähnt haben wir in den letzten Jahren die Laufbahn, die Outdoorsportgeräte, die Spielplatzgeräte und die Boulebahn hergerichtet, wurden die Duschen, die Kegelbahn sowie die Kühlanlagen, Lüftung etc. repariert bzw. erneuert. Nun stehen aber weitere wesentliche Herausforderungen an. Die Schwimmbadtechnik ist 40 Jahre alt und entspricht definitiv nicht mehr den heutigen Ansprüchen. Die Außenduschen und das Kinderbecken sind ebenfalls Sanierungs- bzw. Erneuerungsbedürftig. Eine umfassende energetische, hygienisch einwandfreie und sichere Lösung ist zwar sehr teuer, aber unserer Auffassung nach für die Zukunft des Vereins sinnvoll, wenn nicht sogar alternativlos. Die verschiedenen Maßnahmen addieren sich auf einen Betrag in Höhe von ca. 800.000,00 €.

Das Land NRW hat mit einem neuen Förderprogramm „moderne Sportstätten“ eine Unterstützung von 50%, also 400.000,00 € zugesagt. Die Eigenmittel sollen über ein Darlehen der Stadtsparkasse dargestellt werden. Zins und Tilgung sind über den Etat darstellbar und werden durch zukünftige Einsparungen im Energiebereich deutlich unterstützt.

In 2027 wird über das vorgenannte Förderprogramm wieder ein Betrag von bis zu 400.000,00 € in Aussicht gestellt. Da die Heizungsanlage, fast wie beim Schwimmbad, 30 Jahre alt und das Gebäude energetisch absolut unzureichend hergerichtet ist, beabsichtigen wir, aufgrund gutachterlicher Unterstützung eines Energieberaters, auch hier den Verein umfassend zukunftsfähig zu machen. Ebenso wie beim Schwimmbad sehen wir in energetischen und materiellen Einsparungen sowie Unabhängigkeiten bei der Energieversorgung wichtige Schritte für die Vereinsanlage und somit für die Zukunft des Vereins.

Für diese Maßnahmen brauchen wir natürlich das Votum der Mitglieder. Insofern werden wir diese Vorhaben bei der Jahreshauptversammlung vorstellen und zur Abstimmung bringen.

Wir wünschen Euch eine schöne Vorweihnachtszeit und alles Gute für 2027

Euer Vorstand

Inhalt:

1| Einladung
2| Vorstand
3| Leichtathletik
4| Leichtathletik/Schwimmen
5| Boule
6| Boule/Sportabzeichen
7| Triathlon/Gesundheitssport
8| Volleyball
9| Volleyball/Kampfsport
10| Sport-Freizeitevents
11| Sport-Freizeitevents
12| Freizeit- u. Breitensport/ Sportangebote U18
13| Sportangebote U18/Basketball
14| Basketball / Jugendrat
15| Jugendrat / Handball
16| Handball / Impressum

Abteilungsbericht: Leichtathletik

Jahresrückblick der Senior*innen des TV 1848 mit erfolgreicher Teilnahme an Nordrhein-Meisterschaften und DM:

Insgesamt können aus Perspektive der Leichtathletikabteilung vier Masters-AthletInnen auf ein erfolgreiches Jahr 2026 zurückblicken:

Leichtathlet*in Christiane Houben (1966, W60) und Michael Graefenstedt (1958, M65) sowie Triathlet*in Steffi Meyers (1965, W60) und Joachim Roters (1964, M60).

Nordrhein-Hallenmeisterschaften Masters, Düsseldorf (21.02.2026):

Christiane ging hier in drei Disziplinen an den Start: Über 60 m erzielte sie die Goldmedaille in 9,54 s, ebenso im Dreisprung (8,15 m). Die Silbermedaille erlangte sie im Weitsprung (4.15 m).

Michael wählte ebenfalls drei Disziplinen aus und sicherte sich über 60 m Hürden (12,13 s,) und 200 m (29,42 s) die Goldmedaille sowie über 60 m die Silbermedaille (8,97 s).

Joachim ging erstmals über die 200 m auf der Rundbahn an den Start und sicherte sich in 31,87 s den 4. Platz.

Deutsche Meisterschaften Masters Halle, Düsseldorf (06. – 08.03.26):

Christiane freute sich in drei Disziplinen über Podiumsplätze: Sie erzielte im Dreisprung die Silbermedaille (8,46 m) und im Weitsprung (4,06 m) sowie über die 60 m Hürden (11,27 s) jeweils die Bronzemedaille.

Michael durfte sich über die Silbermedaille im 60 m Hürdensprint (11,22 s) freuen.

Deutsche Meisterschaften Berglauf, 19.04.2026 in Breitungen/Werra:

Triathletin Stefanie unterstütze hier das Berglaufteam und erreichte mit der Mannschaft Platz 7 (4:32,36 Std.).

Deutsche Meisterschaften Langstaffel, 03.05.2026 in Celle

Bei den DM Langstaffel gingen Michael und Joachim mit der 4 x 400 m Staffel (AK M60) des LAZ MG an den Start und sicherten sich in 4:57,53 Min. die Silbermedaille.
Christiane (W60) vervollständigte die 3 x 800 m Staffel der AK W35, welche sich ebenfalls die Silbermedaille in 8:50,16 Min. erlaufen konnte.

Nordrheinmeisterschaften Masters, Freiluft (Wassenberg, 05.07.2026):

Christiane ging in vier Disziplinen an den Start und freute sich über folgende Platzierungen:
Platz 1 über 100 m (15,13 s), 1. Platz über 80 m Hürden (14,98 s), 1. Platz im Dreisprung (8,63 m) und 2. Platz im Weitsprung (4,24 m).





Michael wählte insgesamt fünf Disziplinen aus und erreichte Platzierungen wie folgt:

Platz 1 über 100 m Hürden (20,28 s), 1. Platz über 300 m Hürden (60,32 s), und jeweils 2. Plätze über 100 m (14,57 s), 200 m (29,73 s) und 400 m (75,30 s).





Deutsche Meisterschaften Masters, Freiluft (17. - 19.07.2026, Mönchengladbach)

Christiane erkämpfte sich im Grenzlandstadion die Silbermedaille im Dreisprung (8,50 m) und die Bronzemedaille über die 300 m Hürden (58,94 s).

Michael durfte sich im 100 m Hürden Sprint über die Silbermedaille in 19,48 s freuen.

Nordrhein-Meisterschaften 5 km Straße, 23.08.2026 in Eschweiler

Christiane bewegte sich hier bzgl. der Strecke deutlich außerhalb ihrer Komfortzone, freute sich aber am Ende über die Bronzemedaille mit ihrem LAZ-Team AK W50 in 1:10,11 Min.

Außerhalb der Leichtathletik-Meisterschaften wollten sich Michael und Christiane vom 14. – 17. Mai 2026 einem Läuferzehnkampf in Blankenburg stellen. Leider konnte

Michael aus gesundheitlichen Gründen nicht an den Start gehen.

Am 05. & 06. September 2026 fuhren Michael und Christiane zum 54. Mehrkampfmeeting nach Niesky/Sachsen. Insgesamt nahmen 181 Athleten/Athletinnen aus 10 Landesverbänden an den Jedermann-Zehnkämpfen und Offenen Landesmeisterschaften im Zehn- und Siebenkampf teil.

Für Michael Graefenstedt war es schon als „Wiederholungstäter“ die dritte Teilnahme am Zehnkampf in Niesky und er durfte sich am Ende der zwei Wettkampftage in seiner Altersklasse M65 „König der Athleten“ nennen. Er setze sich am Ende mit insgesamt 4720 Punkten durch und wurde mit der Goldmedaille als Landesmeister von Sachsen belohnt.

Christiane hatte sich vorgenommen, die unterschiedlichen Strecken im Stadion (Sprint, Mittel-/Langstrecke) zu absolvieren und sich ihre Kraft gut einzuteilen: 1. Tag: 60 – 1500 – 400 m; 2. Tag: 100 – 3000 – 800 m; 3. Tag: 200 – 5000 – 1000 m; 4. Tag: 10000 m. Am Ende freute sie sich über den 1. Platz in ihrer Altersklasse W60.



Christiane Houben ist mit dem Ziel der Absolvierung eines Siebenkampfes als „Neuling“ nach Niesky gereist und absolvierte am Ende erstmals einen Damen-Zehnkampf. Sie gewann den Damen-Zehnkampf (7-Kampf + 100 m, Diskus, Stabhochsprung) in ihrer Altersklasse W60 mit 5981 Punkten und holte ebenfalls die Goldmedaille bei den Offenen Landesmeisterschaften Masters im Siebenkampf mit 4724 Punkten.

Abteilungsbericht: Schwimmen

Es ist erfreulich und spricht für unsere Trainer-/innen und Helfer-/innen, mit wie viel Spaß, Vergnügen und Lernbereitschaft circa 90 Kinder regelmäßig dienstags und donnerstags zu den Schwimmkursen in das Vitus Bad und Pahlke Bad kommen.

Da alle Kinderschwimmgruppen gut besucht sind, hat sich an der Situation der langen Wartelisten nichts geändert. Aus beruflichen Gründen musste Peer Schlaikier das Senioren Schwimmen am Montagabend abgeben.

Wir haben schnell mit Lotte Thewes eine qualifizierte Trainerin als Ersatz gefunden. Besonders in der kalten Jahreszeit wird das Schwimmen sehr gut besucht.

Der Aqua Fitness Kurs dienstags abends unter der Leitung von Bastian Schlaikier erfreut sich weiterhin einer großen Beliebtheit bei unseren Mitgliedern.

In den Nichtschwimmer Gruppen dienstags unter der Leitung von Astrid Hamacher und Mia Nadler haben die Kinder die Möglichkeit schwimmen zu lernen, um dann ihr Seepferdchen Abzeichen zu erhalten. Die diesbezügliche Abnahme des Seepferdchens erfolgt über das ganze Jahr.

Der donnerstags Kurs im Pahlke Bad unter der Leitung von Gabi Sachsenhausen und Phoebe Böbel baut auf den Nichtschwimmerkurs auf, denn dort werden die Kinder vorbereitet und fit gemacht für die 50 m Bahn im Vitus Bad.

Aufgrund von Renovierungsarbeiten des Pahlke Bades, wird dieses von September 2026 bis Ende Januar 2027 geschlossen. Wir haben glücklicherweise schnell eine Ersatz Wasserzeit gefunden. Die Kurse finden nun dienstags im Vitus Bad statt. Geleitet werden diese Kurse von Marie Hansen und Fynn Hansen.

In den Dienstags - und Donnerstagskursen im Vitus Bad unter der Leitung von Anke Landmesser, Gabi Sachsenhausen, Marie Hansen, Amelie Thewes und mir werden die Kinder daraufhin trainiert, ihre Abzeichen in Bronze, Silber und Gold zu erlangen. Da wir den Kindern Zeit lassen und die Abzeichen nur vor den Sommerferien abnehmen, ist sichergestellt, dass die Kinder die Techniken vernünftig und sicher beherrschen und die jeweiligen Anforderungen der Abzeichen erfüllen. Als neue Helferin wird uns Jolie Hamacher unterstützen.

Am 30. Mai fand das Bökelberg Reloaded Fest statt. An unserer lustigen Laufstation hatten wohl alle Mannschaften sichtlich viel Spaß und Vergnügen.

Ein besonderer Dank an mein jetziges Trainer-/innen und Helfer-/innen Team, das mit viel Einsatz und Engagement die Schwimmkurse in unserem Verein durchführt und eine hervorragende Außenwirkung erzielt.

Dem Vorstand danke ich für die gute Zusammenarbeit.

Ulrike Mergemeier
Abteilungsleitung Schwimmen

Abteilungsbericht Boule

Nachdem zu Beginn des Jahres 2023 die Bouleabteilung gegründet wurde, hat sich der Abteilungsbetrieb mittlerweile mit einigen regelmäßigen Aktionen etabliert.

Der Teil der Boule Abteilung, der sich einer wettkampforientierten Betätigung verschrieben hat, meldete als Mannschaft weitere Turniere und natürlich die Liga.

Vom Viersener Pétanque Club wird auch weiterhin eine sehr schöne Winter-Liga ausgerichtet, an der wir in 2025/2026 erneut teilnahmen. Wir waren als Mannschaft in der stärkeren Gruppe gemeldet, die wir in diesem Jahr nicht verteidigen konnten. Für die kommende Saison 2026/2027 werden wir aber mit der Mannschaft erneut antreten.

Die 4 Ligatermine (11 Mannschaften) wurden bzw. werden wieder mit großem Engagement und Begeisterung durchgeführt. Wir konnten gute Erfolge erzielen, mussten aber auch wieder ärgerliche Niederlagen einstecken. Am vorletzten Spieltermin ist die Mannschaft mit nur einem Sieg hinter den Erwartungen zurückgeblieben und verpasste somit den nahezu sicheren Aufstieg.

Ebenso meldeten wir als Mannschaft zum NRW-Cup des Boule- und Pétanque Verbandes NRW e.V. Für die erste Runde hatten wir mit einem Freilos Losglück und stiegen direkt in die Vorrunde ein. Der Gegner hieß Düsseldorf Gerresheim und wir haben am 25.06.2026 sehr knapp mit 15: 16 verloren.

Zum Ende des Frühjahrs fand wie immer unser „Reloaded Bökelbergfest“ statt, an dem wir uns auch als Boule-Mannschaft mit lustigen Übungen beteiligten. Bei bestem Wetter hatten alle viel Spaß.

Im Sommer konnte sich die Mannschaft zahlenmäßig weiter verstärken und wir begrüßen Teresa Köther in unserer Liga-Mannschaft.

Darüber hinaus führten wir noch zwei offene Doublette-Bouleturniere (Sparkassen-Cup) nach Schweizer System auf unserer Vereinsanlage durch.

Am 23.05.2026 und am 12.09.2026 wurden bei warmen Wetter sehr schöne, familiäre und erfolgreiche Turniere durchgeführt, es nahmen 16 Teams (mit einer Extra-Bahn) bzw. 12 Teams aus 18ern und befreundeten Vereinen statt. Alle waren sehr zufrieden mit der Durchführung und dem Ablauf.



Die 6. Boule-Stadtmeisterschaft in Mönchengladbach fand am Sonntag, den 5. Juli 2026, am Grenzlandstadion statt und wurde vom DJK Sportfreunde 08 Rheydt ausgerichtet. Dabei wurden Hans-Jochen Hinneburg und Jürgen Pfeifer ungeschlagen Stadtmeister (Mitte), ebenso erreichten Silke Patermann mit Boris Prigge (rechts im Bild) einen hervorragenden dritten Platz (alle TV 1848 Mönchengladbach), herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle.



In diesem Jahr beteiligten sich die Bouler des 1848 auch bei dem vom Stadtsportbund (SSB) angebotenem Programm „Sport im Park“ mit 6 kombinierten Trainings- und Spielangeboten.

Diese fanden wechselseitig auf der neuen Mehrfachsportanlage im SSB und im 18 statt.

Das Angebot wurde in diesem Jahr wieder sehr gut angenommen, so dass die Veranstaltung wahrscheinlich für das nächste Jahr erneut angeboten wird. Bei unserer Freizeitmannschaft war das Jahr wieder durch die normalen Spiel-Termine Mi./Sa./ So. geprägt.

Eine Besonderheit war das Turnier „Läufer treffen Bouler“, das mit vielen Teilnehmenden wieder gut besucht war, ebenso wie der traditionelle Inklusionsboule-Abend mit der Gruppe von Hephata am 09. September 2026.



Im nächsten Jahr gehen wir wieder mit der Mannschaft in der Liga an den Start und planen, weitere Sparkassen Cup Termine auszurichten. Für die Viersener Winterliga haben wir wieder gemeldet (Start am 07.11.2026). Die Teilnahme am BPV Cup ist eingeplant, das Angebot „Sport im Park“ für das nächste Jahr wird höchstwahrscheinlich wieder angeboten.

Das jährliche Abteilungsmeeting ist für Anfang 2027 geplant.

14.09.2026, gez. Stephan Houben

Sportabzeichen

"Immer das Gleiche" denken vielleicht einige, die den Bericht über das Sportabzeichen hier in der Vereinsinfo erwarten. Das stimmt aber nicht! Wie viele Dinge, "lebt" das Produkt.

Als ich für die Sportabzeichenabnahme "eingearbeitet" wurde, kämpfte man mit Laufen, Springen, Werfen, Dauerlauf und Schwimmen um sein Abzeichen.

2013, zum 100-jährigen Jubiläum des DSA, führte man das olympische Prinzip ein, indem man nun jedes Jahr neu Gold, Silber oder Bronze erreichen kann.

Der Leistungskatalog wird kontinuierlich erweitert und angepasst, sodass durch die Wahlmöglichkeiten in den Kategorien :

Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination für jeden etwas erreichbar ist. Ein Schwimmnachweis ist weiterhin erforderlich und vervollständigt die Anforderungen.

Seit 2025 gibt es "Sportabzeichen-digital". Hier registriert man sich zuvor als Teilnehmer und kann dann seine Sportkarriere mit den Sportabzeichen verfolgen.

Was wäre eine Modernisierung des DSA ohne technische Anpassungen und Erweiterungen? Neben allgemeinen Informationen im Internet gibt es u.a. einen Newsletter, den man abonnieren kann und einen eigenen Kanal auf WhatsApp.

Übrigens: Wir sind stolz auf den zweiten Platz bei der Sportabzeichenwertung des Stadtsportbundes in der Kategorie der Sportvereine. Dabei haben 133 Personen mitgeholfen, die ihr Sportabzeichen abgelegt haben!!!

Für das Abnahmeteam

Karin Farnschläder


URKUNDE

Deutsches Sportabzeichen

Wettbewerb 2025

Mönchengladbacher Turnverein 1848 e. V.

2.Platz

Mönchengladbach, 09.05.2026

MG sport

Stadtsportbund Mönchengladbach e.V.

Hans Wilhelm Reiners
Präsident
Stadtsportbund Mönchengladbach e. V.

Abteilungsbericht Triathlon

Die Triathlon-Abteilung wächst weiter und konnte einige jüngere Mitglieder gewinnen. Auch sportlich war das Jahr mit zahlreichen Erfolgen sehr erfolgreich.

Deutsche Meisterschaften:

Duathlon Mitteldistanz in Alsdorf:
Bronze für Steffi Meyers (W 60) und Ulli Bayer (M 75)

Duathlon Sprintdistanz in Halle (Sachsen-Anhalt)
Gold für Steffi Meyers (W60) und Ralf Laermann (M65)

Triathlon Olympische Distanz (1500-40-10)
Gold für Ralf Laermann (M 65)
Bronze für Burkard Sudhoff (M65)



Landesmeisterschaften:

Duathlon Sprint in Mettmann
Silber für Dirk Krüger (M50)

Triathlon Sprint in Kamen
Gold für Steffi Meyers (W60) , Sabine Schmidt (W55) , Ralf Laermann (M65)

Liga Mannschaften: (4 Wertungsrennen)

1.Mannschaft (Verbandsliga) Aufstieg in die Oberliga

Platz 1
mit Helge Willhelms, Lukas Vehling, Torsten Jungbluth, Yannick Fels, Andreas Schacht, Stefan Holl, Torben Everszumrode

2.Mannschaft (Landesliga Süd) Aufstieg in Verbandsliga

Platz 2

3.Mannschaft (Landesliga Mitte) Aufstieg in Verbandsliga

Platz 3
mit Tim Wessels, Peter Schopphoven, Martin Eckelt, Rene Rosso, Jochen Burg, Benedikt Heinrichs, Ralf Laermann, Torben Everszumrode, Stefan Holl, Klaus Klein, Lucas Vehling, Helge Wilhelms, Torsten Jungbluth

Damen (Oberliga)

Platz 2
mit Sabine Koslowski, Sabine Schmidt, Ida Haurand, Sabine Hartmann, Tanja Fuchs

Abteilungsbericht Gesundheitssport

„Gesundheitssport ist eine aktive, regelmäßige und systematische körperliche Belastung mit der Absicht, Gesundheit in all ihren Aspekten, d.h. somatisch wie psychosozial, zu fördern, zu erhalten oder wiederherzustellen.“

So lautet die offizielle und genaue Definition für Gesundheitssport der Kommission Gesundheit des Deutschen
Sportbundes (DSB) (heute integriert im Deutschen Olympischen Sportbund, DOSB).

In unserer Abteilung „ Gesundheitssport“ bemühen wir uns stets diese Aspekte im Blick zu haben und umzusetzen. So bieten wir zahlreiche Kurse an: Fit und Vital, Frauen Gymnastik
verschiedener Altersklassen, Gesunder Rücken, Mobil im Alter, Pilates, Beckenbodengymnastik, Rückenfit, Wirbelsäulengymnastik, Yoga.

Zahlreiche neu angeschaffte Handgeräte, engagierte erfahrene und neue Trainerinnen, stets neue sportwissenschaftliche Aspekte im Blick - wir fokussieren uns auf Euer gesundheitliches Wohlbefinden.

Daher steigen die Nachfragen in den Kursen - wir sind immer bemüht allen Aktiven gerecht zu werden.
In diesem Sinne mein Dank an die Trainerinnen - Anna, Ariane, Bettina, Clara, Gabriele, Ingelore, Pia, Renate - für Euren Einsatz und die Mühe. Ohne Euch würde es nicht gehen!

Darüberhinaus ein Dank an die organisatorische Bereitschaft durch Anja, Christina und Timo.

Mit sportlichen Grüßen,
Anika Simm.
Abteilungsleitung



Abteilungsbericht Volleyball

Die Damen I um Thomas Palaszewski unterlag leider, nach einer personell knapp besetzten Saison, in der Relegation mit wenigen Punkten und ist daher in dieser Saison in der Bezirksliga gestartet, mit dem Ziel, wieder um den Aufstieg zu kämpfen. Nach 32 Jahren hat Thomas seine Trainertätigkeit beendet und Tim Lassonczyk, der ebenfalls ein langjähriges Vereinsmitglied und erfahrener Trainer ist, hat die Aufgabe übernommen.

Die Damen II, die von Timo Wysocki trainiert wird, erreichte in der Bezirksklasse einen zufriedenstellenden 4. Platz und wird sich in der neuen Saison im direkten Vergleich mit unserer Damen III messen müssen.

Denn die Damen III, die schon seit Jahren von Nina Sentis trainiert wird, startete als reine Jugendmannschaft in der vergangenen Saison zum ersten Mal im Damenbereich und schaffte den direkten Aufstieg in die Bezirksklasse nach nur einer Niederlage.

Das gleiche Team stellt sich im Jugendspielbetrieb als U20 in der Oberliga der deutlich schwereren Konkurrenz anderer erfahrener Teams und hat für die neue Saison das Ziel im oberen Mittelfeld zu landen.

Für die neue Saison wird aus der alten U20 Mannschaft von Patrik Kludzik und Mona Theißen, die in der vergangenen Saison im Jugendspielbetrieb aufgrund einer dünnen Spielerdecke, nur wenig Erfolg hatten, nun eine 4.Damenmannschaft, die in der Kreisliga startet und verstärkt wird durch einige Spielerinnen, die vom RTV zu uns gewechselt sind.

Unsere Jugend U18, die von Kilian Fondermann mit seiner Co-Trainerin Julie Willems trainiert wird belegte einen überraschend guten 3.Platz im letzten Jahr, was sicherlich begründet ist, in der hohen und hochmotivierten Trainingsbeteiligung des Teams. In diesem Jahr starten sie in der höheren Altersklasse U20 und gleichzeitig nehmen sie auch als 5.Damen am Erwachsenenspielbetrieb teil, um mehr Spielerfahrung zu sammeln.

Die weibliche U16 um das Trainerteam Hannah Döring und Nicole Stratan belegt in der vergangenen Saison mit viel guter Stimmung und manchmal auch ein bisschen Glück einen erfolgreichen 3.Platz und startet in die neue Saison als U18-1 in die Jugend-Bezirksliga.

Als U18-2 geht das neue Team von Philipp Theißen nun erstmalig in den Saisonbetrieb, um sich mit anderen Teams zu messen.

Aus der ursprünglichen neuen Anfängermannschaft, die von Judith Krölls trainiert wurde ist eine sehr große motivierte Mannschaft mit mehr als 20 Jungs und Mädchen geworden, die zunächst die Grundtechniken und vorallem den spielerischen Spaß am Spiel gelernt haben.

Für die neue Saison wird das immer größer werdende Team aufgeteilt in eine U14 Mannschaft, die weiterhin von Judith trainiert wird und einem U16 Team, um welches sich unser 1.Damentrainier Tim Lassonczyk kümmert.

Unsere männliche U20-Mannschaft um Trainerin Wero Boryczka belegte einen guten 4.Platz und zeichnete sich als ziemliche Powermannschaft mit einer hohen Trainingsbeteiligung aus. Aus Altersgründen wird die Mannschaft nun zu unserer 1.Herrenmannschaft, deren Training vom Trainerteam Tom Hoffmann und Tom Schmitz trainiert wird und in der Bezirksklasse startet.

Wero übernimmt ein neues junges Jungsteam im Alter unter 16, welches zunächst noch nicht im Spielbetrieb gemeldet wurde.

Die Trainingsgruppe um Markus Bialy heißt weiterhin alle Anfänger willkommen, bildet in Grundtechniken aus und leitet die Spielerinnen und Spieler in die Mannschaften mit Spielbetrieb weiter. Da aber auch diese Trainingseinheit immer gut besucht wird, kommt es auch hier zu Wartezeiten, um mit Volleyball beginnen zu können.

Somit starten wir mit 5 Damen- und erstmals seit 33 (!) Jahren wieder einem Herrenteam, sowie 8 Jugendmannschaften, sowie Älite als erwachsene Hobbymannschaft ohne Spielbetrieb, in die nächste Saison.

<u>Senioren-Teams:</u>

1. Damen (Tim) – Bezriksliga
2. Damen (Timo/Nina) – Bezirksklasse
3. Damen (Timo/Nina) – Bezirksklasse
4. Damen (Patrik/Mona) – Kreisliga
5. Damen (Kilian/Julie) – Kreisliga

1. Herren (Tom/Tom) – Bezirksklasse



Jugend-Teams

w. U20 - 1 (Nina/Timo) - Oberliga
w. U20 - 2 (Kilian/Julie) - Bezirksliga
w. U18 - 1 (Hannah/Nicole) - Bezirksliga
w. U18 - 2 (Philipp) - Bezirksliga
w. U16 - (Tim) - Bezirksliga
w. U14 - (Judith)

m. U16 - (Wero) – ohne Spielbetrieb

Trainingsgruppe von Markus – ohne Spielbetrieb

Die Volleyballabteilung zeichnet sich nicht nur durch großes Wachstum und viel Freude am Sport aus, sondern auch durch eine intensive Nutzung unserer Platzanlage. Hier wird nicht nur im Sommer täglich in der Freizeit und abends im Trainingsbetrieb gebeacht, sondern es fanden auch etliche WVV-Beachvolleyballturniere statt sowie ein gut besuchtes „King-of-the-court-Turnier“.

Hinzukam, dass unsere 3.Damen den 2.Platz beim Bökelbergfest belegte und sich viele Jugendliche aktiv bei der Poolparty beteiligten.

Ein großer Erfolg war in diesem Jahr auch wieder das SummerCamp mit 40 Sportlerinnen und Sportlern, die von Nina Sentis, Timo Wysocki, Lukas Grüning, Patrik Klucznik und unserem Gasttrainer Marco durch die Halle gescheucht wurden.

Die Abteilungsleitung freut sich über ein großes und aktives Trainerteam, sowie viele Volleyballerinnen und Volleyballer, die eine Bereicherung für unseren Verein sind.

Ina Meuter und Nina Sentis

Abteilungsbericht Kampfssport

Aikido

Auch in diesem Jahr konnten wir durchgängig dreimal die Woche Aikido-Training anbieten, wobei in den letzten Wochen vor den Herbstferien die Teilnehmerzahl bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wieder leicht gestiegen ist. Derzeit trainieren bei den Kindern 6 bei den Jugendlichen 10 und bei den Erwachsenen ebenfalls 10 Teilnehmende.

Die Neuregelung für das Probetraining, d.h. die Beschränkung auf die Monate Februar, April und September hat sich bewährt. So konnte vor allem bei den Kindern und Jugendlichen eine bessere Trainingsroutine aufgebaut werden.

Leider konnte in diesem Jahr nur ein Lehrgang mit Dieter Löpke (7. Dan) umgesetzt werden, der aber wieder zahlreiche Aikidoka aus Essen, Erkelenz, Solingen, Ratingen und Düsseldorf anzog.

Prüfungen

In diesem Jahr Joseph Jansen, Libe Polo-Uribe und Ander Polo-Uribe die Prüfung zum 7. Kyu bestanden. Weiter Prüfungen folgen vor Weihnachten.

Tai Chi

Der Tai-Chi-Kurs besteht derzeit aus 8 kontinuierlich Teilnehmenden. Unsere Trainerin Angeles Gomez-Riko hat sich im Sommer weiter qualifizieren können und bietet nun zusätzlich einen Qi-Gong-Kurs an.



合氣道

Norbert Held
Leiter der Kampfsportabteilung

Jugendwochenende in Hinsbeck

Wenn in den Herbstferien die Sporttaschen gepackt werden, ist für viele Kinder und Jugendliche des TV 1848 klar: Es geht wieder nach Hinsbeck! Das traditionelle Jugendwochenende im Feriendorf gehört seit vielen Jahren zu den festen Höhepunkten im Vereinskalender. Auch in diesem Jahr war die Begeisterung groß – die Jugendfahrt ist komplett ausgebucht. Rund 120 Kinder, Jugendliche sowie ihre engagierten Betreuerinnen und Betreuer erlebten drei Tage voller Bewegung, Abenteuer und jeder Menge Gemeinschaft.

Besonders schön: Neben den Jugendmannschaften aus Volleyball und Handball waren in diesem Jahr zum ersten Mal auch Jugendliche aus der neuen Basketballabteilung mit dabei. So wurde das gemeinsame Wochenende zu einer tollen Gelegenheit, sich abseits von Training und Spielbetrieb kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und den Vereinsgedanken über die einzelnen Abteilungen hinweg zu erleben.

Die Anreise erfolgte wie gewohnt in Fahrgemeinschaften. Nach Schulschluss füllte sich das Feriendorf nach und nach mit Leben. Taschen wurden ausgepackt, Hütten bezogen und die ersten gemeinsamen Erlebnisse ließen nicht lange auf sich warten. Nach dem Abendessen startete das abwechslungsreiche Programm.

Während die älteren Jugendlichen den Abend bei einer entspannten Chill-Zeit verbrachten, hieß es für die jüngeren Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Taschenlampen an und los! Die beliebte Nachtwanderung stand wieder auf dem Programm. Gemeinsam ging es durch die Dunkelheit, bevor der Abend am Lagerfeuer gemütlich ausklang. Gerade für die jüngeren Kinder war die Tour durch die Nacht ein besonderes Erlebnis – ein bisschen spannend, ein bisschen aufregend und vor allem eine Geschichte, die am nächsten Morgen garantiert noch für Gesprächsstoff sorgte.

Nach einem ausgiebigen Frühstück wartete am nächsten Morgen bereits das nächste Abenteuer. Für fast 90 Kinder ging es gemeinsam mit ihren Betreuerinnen und Betreuern in den Kletterwald Niederrhein. Gut gesichert und mit Helm ausgestattet, wurden die Baumwipfel erobert. Seilbrücken, Kletternetze und rasante Seilrutschen sorgten für jede Menge Action. Dabei zeigte sich schnell, wie wichtig gegenseitige Unterstützung ist.

Anfeuerungsrufe und motivierende Worte waren überall zu hören. So mancher stellte sich dabei sogar einer persönlichen Herausforderung und überwand seine Höhenangst. Am Ende konnten viele mit Stolz auf das Erreichte zurückblicken.

Zurück im Feriendorf blieb am Nachmittag genügend Zeit für weitere Aktivitäten. Die einen nutzten die Sportplätze, andere machten sich auf, die Umgebung zu erkunden. Ein besonderes Ziel war dabei der Aussichtsturm. Der Aufstieg wurde mit einem tollen Blick über die Landschaft belohnt und natürlich durfte das eine oder andere gemeinsame Erinnerungsfoto nicht fehlen.

Am Abend wurde es sportlich und entspannt. Im ersten Stepp gab es viel Sport für alle, quer gemixt, so dass alle auch einmal in dien anderen Sportarten reinschnuppern konnten. Im Anschluss konnten die kleinen über das Gelände schlendern, während die Älteren „chillten“.

Am Sonntag machte sich langsam Abschiedsstimmung breit. Koffer mussten gepackt, Hütten aufgeräumt und die letzten Sachen verstaut werden. Doch bevor es endgültig nach Hause ging, stand noch ein letzter Programmpunkt auf dem Plan: das JUMP House. Auf zahlreichen Trampolinen konnten die Kinder noch einmal richtig Gas geben. Springen, Wetthüpfen, in den Schaumstoff-Pool springen oder einfach gemeinsam Spaß haben – die letzten Energiereserven wurden noch einmal ordentlich mobilisiert.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Feriendorf näherten sich die drei Tage schließlich ihrem Ende. Die Eltern trafen ein und nach und nach wurden die Kinder wieder abgeholt. Müdigkeit war den meisten anzusehen, doch mindestens genauso deutlich waren die strahlenden Gesichter. Neue Freundschaften, viele gemeinsame Erlebnisse und jede Menge Geschichten wurden mit nach Hause genommen. Und so war schnell klar: Das Hinsbeck-Wochenende darf im nächsten Jahr keinesfalls fehlen!

Das Jugendwochenende zeigt einmal mehr, was einen Verein wie den TV 1848 ausmacht. Sport verbindet - aber gemeinsame Erlebnisse, gemeinsames Lachen

und gegenseitige Unterstützung machen aus einzelnen Mannschaften eine große Gemeinschaft. Dass in diesem Jahr erstmals auch die neue Basketballabteilung dabei war, ist dafür ein besonders schönes Zeichen.Ein großer Dank gilt allen ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern sowie den vielen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz dieses Wochenende möglich gemacht haben. Ohne dieses Engagement wäre eine solche Fahrt nicht denkbar.

Und wenn es nach den Kindern geht, steht schon jetzt fest: Hinsbeck, wir kommen wieder!

Märchenhafte Abenteuer in de Efteling – TV 1848 on Tour

Ein echtes Highlight der Herbstferien ist seit vielen Jahren die traditionelle Ausflugsfahrt des TV 1848 in einen Freizeitpark. Auch in diesem Jahr hieß es wieder: „Alle einsteigen bitte!“ – und dieses Mal ging es in die Niederlande, genauer gesagt in den Freizeitpark de Efteling. Insgesamt 52 Vereins-Jugendlichen, darunter auch einige Eltern mit kleinen Kindern sowie ihre Betreuerinnen und Betreuer, machten sich am frühen Morgen von der Platzanlage an der Bökelstraße auf den Weg. Möglich wurde die gemeinsame Fahrt dank eines vom Verein gesponserten Busses, der alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sicher und zuverlässig ans Ziel brachte.

Bereits während der Anreise war die Vorfreude deutlich zu spüren. Aufgeregtes Stimmengewirr, erwartungsvolle Gesichter und natürlich die wichtigste Frage des Tages: „Was fahren wir zuerst?“ Kaum waren die Tore von de Efteling passiert, verteilte sich die Gruppe auch schon in kleinere Grüppchen – bereit, einen Tag voller Abenteuer, Fantasie und Nervenkitzel zu erleben.

Für die mutigeren Jugendlichen warteten gleich mehrere spektakuläre Achterbahnen. Auf „Baron 1898“ ging es zunächst steil nach unten, bevor die Fahrt mit Loopings und rasanten Kurven weiterging. Auch „Python“ sorgte mit Überschlägen und schnellen Richtungswechseln für jede Menge Nervenkitzel. Wer lieber gemeinsam unterwegs war, konnte sich bei „Joris en de Draak“ in einem spannenden Duell auf zwei Holzachterbahnen messen. Und auch „De Vliegende Hollander“ verband rasante Achterbahnfahrt mit einer beeindruckenden Geschichte rund um den sagenumwobenen Fliegenden Holländer.

Doch de Efteling hat weit mehr zu bieten als schnelle Achterbahnen. Wer es etwas ruhiger angehen lassen wollte, konnte in die märchenhafte Welt von „Droomvlucht“ eintauchen oder bei „Fata Morgana“ auf eine geheimnisvolle Reise durch orientalische Welten gehen. Besonders beeindruckend war auch „Symbolica“, eine fantasievolle Fahrt durch die verborgenen Räume eines märchenhaften Palastes. Und natürlich durfte ein Besuch im berühmten Märchenwald nicht fehlen. Zwischen Märchenfiguren, verwunschenen Häusern und liebevoll gestalteten Landschaften gab es überall etwas Neues zu entdecken.

Auch die jüngeren Kinder kamen voll auf ihre Kosten. Bei Attraktionen wie „Carnaval Festival“, „Droomvlucht“ oder „Piraña“ konnten sie gemeinsam mit ihren Freunden jede Menge erleben. Große Augen gab es dabei nicht nur bei den Fahrgeschäften, sondern auch angesichts der fantasievollen Kulissen und der vielen bekannten Märchenfiguren. Besonders schön war zu beobachten, wie die älteren Jugendlichen immer wieder Rücksicht auf die Jüngeren nahmen, sie mitnahmen und ihnen ihre persönlichen Lieblingsattraktionen zeigten. So wurde aus dem Ausflug schnell ein gemeinsames Erlebnis über Altersgrenzen hinweg.

Natürlich durfte auch eine Pause zwischendurch nicht fehlen. Bei Pommes, Snacks, einem Eis oder einem warmen Getränk wurden die bisherigen Erlebnisse ausgetauscht und neue Pläne geschmiedet. „Was fahren wir als Nächstes?“ war dabei wohl eine der meistgestellten Fragen des Tages. Immer wieder trafen die einzelnen Gruppen aufeinander, berichteten von ihren Erlebnissen und zogen anschließend weiter, um noch möglichst viel von de Efteling zu entdecken.

Die Zeit verging wie im Flug. Als sich der Tag langsam dem Ende näherte, machten sich die 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit vielen Eindrücken im Gepäck wieder auf den Weg zum Bus. Müde, aber sichtlich glücklich ging es zurück nach Mönchengladbach. Während der Rückfahrt wurden die Erlebnisse des Tages noch einmal ausführlich diskutiert – und natürlich durfte die Frage nicht fehlen, welche Attraktion denn nun eigentlich die beste gewesen sei.

Zurück an der Bökelstraße warteten bereits die Eltern, um ihre Kinder in Empfang zu nehmen. Viele müde Gesichter, aber mindestens genauso viele strahlende Augen und begeisterte Erzählungen zeigten,

wie gelungen der Ausflug gewesen war. Ob rasante Achterbahnfahrt, märchenhafte Entdeckungsreise oder gemeinsames Lachen mit Freunden – für jeden war etwas dabei.



Mit der Fahrt nach de Efteling hat der TV 1848 einmal mehr gezeigt, dass Vereinsleben weit über Training und Wettkampf hinausgeht. Gemeinsame Erlebnisse schaffen Begegnungen, stärken den Zusammenhalt und sorgen für Erinnerungen, von denen man auch später noch gerne erzählt.

Eines steht deshalb fest: TV 1848 on Tour – das darf gerne wiederholt werden!

Abteilungsbericht Freizeit- und Breitensport

In der Freizeit- und Breitensportabteilung steht vor allem eines im Vordergrund: Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Sporttreiben. Unser Angebot richtet sich an unterschiedliche Altersgruppen und bietet verschiedene Möglichkeiten, aktiv zu bleiben.

Beim Hobbyfußball Ü20 sorgt Mark Jansen dafür, dass montags und mittwochs um 19:00 Uhr auf dem Kunstrasenplatz der Ball rollt. Die bunt gemischte Gruppe trifft sich ganzjährig für rund 90 Minuten und freut sich über zuverlässige Verstärkung.

Unser Kurs „Badminton für fortgeschrittene Jugendliche u. Erwachsene“ spielen die Teilnehmer unter der Leitung von Stefan Clarenbach. Aufgrund des zunehmenden Interesses und mehrerer Anfragen wird das Angebot mit großer Wahrscheinlichkeit um einen zusätzlichen Trainingskurs zu erweitern.

Aus dem bisherigen Lauftreff ist inzwischen unser Walkingtreff geworden. In entspannter Atmosphäre steht hier die gemeinsame Bewegung im Mittelpunkt.

Der Schwimmkurs für Kinder und Erwachsene unter der Leitung von Meike Krieger, unterstützt von Konrad Schalikier, wurde sehr gut angenommen. Kinder und Erwachsene konnten dabei ihren Schwimmstil verbessern und an ihrer Technik arbeiten. Besonders erfreulich: Insgesamt wurden 3 Schwimmabzeichen in Bronze, 3 in Silber, 5 in Gold sowie 3 Seeräuber-Abzeichen abgenommen.

Für Meike war der Kurs aber nicht nur sportlich ein Erfolg. Besonders beeindruckt hat sie das körperliche und mentale Wachstum der Teilnehmenden, die sich bei unterschiedlichsten Wetterbedingungen - von Regen bis großer Hitze - immer wieder ins frische Wasser wagten. Sie genoss es, mit dem Schwimmkurs einen neuen Raum für Wachstum, Freude und persönliche Erfolgserlebnisse zu schaffen.

Die durchweg positive Resonanz auf den Schwimmkurs freut uns sehr. Wir würden unseren Mitgliedern daher gerne auch im kommenden Jahr wieder ein entsprechendes Angebot in den Sommerferien ermöglichen.

Ein besonderer Dank gilt der Dr.-Liebl-Stiftung für ihre großzügige Spende über 2.500 Euro zugunsten unserer Kinderschwimmkurse im U18-Bereich. Diese wertvolle Unterstützung hilft uns dabei, Kindern den Zugang zum Schwimmen zu ermöglichen und ihre Schwimmfähigkeiten weiter zu fördern.

Der Wing Tsung Selbstverteidigungskurs ist unser diesjähriges Blockangebot. Unter der Leitung von Axel Jonsthövel lernen die Teilnehmenden grundlegende Elemente der Selbstverteidigung und werden gleichzeitig dafür sensibilisiert, Konfliktsituationen frühzeitig zu erkennen und Gewalt möglichst zu vermeiden oder zu entschärfen. Neben den körperlichen Techniken stehen dabei auch Aufmerksamkeit, Selbstbewusstsein und ein bewusster Umgang mit Konfliktsituationen im Mittelpunkt.

Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr mit unseren Angeboten zusätzliche Möglichkeiten für Sport, Bewegung und persönliche Weiterentwicklung schaffen konnten.

Abteilungsbericht Sportangebote U18

Auch im vergangenen Jahr hat sich bei unseren Sportangeboten U18 wieder einiges getan. Unsere Abteilung wächst weiter und erfreut sich großer Beliebtheit: Alle unsere Kurse sind gut besucht, viele Angebote sind inzwischen vollständig ausgelastet und es bestehen Wartelisten.

Die große Nachfrage zeigt, wie beliebt unsere vielfältigen Sport- und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem gesamten Übungsleiterteam für das große Engagement, die Kreativität und die Leidenschaft, mit der Woche für Woche unsere Sportangebote gestaltet werden. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Sporthelferinnen und Sporthelfern, die unsere Übungsleiter tatkräftig unterstützen und damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen der Kurse leisten.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung unserer neuen Angebote. Das neu gestartete Kinderyoga von Elena Fliescher ist von Anfang an hervorragend angenommen worden. Aufgrund der großen Nachfrage bietet Elena inzwischen drei Kinderyoga-Kurse für unterschiedliche Altersgruppen an. So können noch mehr Kinder spielerisch Yoga, Bewegung und Entspannung kennenlernen.

Auch die Hip-Hop & Zumba Dance Class für Mädchen ab 11 Jahren hat sich zu einem echten Erfolgsangebot entwickelt. Aus dem bisherigen „Fitness mit Musik“ sind inzwischen zwei Kurse geworden. Unter der Leitung von Melika Taraghi Jah stehen Tanz, Musik, Fitness und natürlich jede Menge Spaß im Mittelpunkt.

Ebenfalls neu hinzugekommen ist Hip Hop für Teens im Alter von 8 bis 12 Jahren, geleitet von Marie Eckers. Die Nachfrage war hier von Beginn an so groß, dass direkt zwei Kurse angeboten werden konnten. Ein tolles Zeichen dafür, wie groß das Interesse der Kinder und Jugendlichen an modernen Tanzangeboten ist.

Auch unser Fußballangebot wurde weiterentwickelt und auf die unterschiedlichen Altersgruppen angepasst. Die Kinder trainieren nun getrennt in den Gruppen 6–9 Jahre und 9–12 Jahre, sodass die Inhalte noch besser auf das jeweilige Alter und die sportliche Entwicklung abgestimmt werden können. Weiterhin sorgt Peter Windgassen dafür, dass auf dem Kunstrasen mit viel Freude und Einsatz gegen den Ball getreten wird.

Natürlich sind auch unsere bewährten Angebote weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Abteilung. Beim Eltern-Kind-Turnen sorgen Karin Farnschläder, Ulrike Mergemeier und Dagmar Schmale gemeinsam für abwechslungsreiche Bewegungsangebote und die ersten sportlichen Erfahrungen der Kleinsten.

Beim Fit-Mix für Kids 8–12 Jahre bringt Karin Farnschläder Bewegung, Spiel und jede Menge Spaß in die Halle. Ulrike Mergemeier sorgt beim Kinderball 4–7 Jahre dafür, dass die Kinder spielerisch den Umgang mit dem Ball kennenlernen und dabei Koordination, Geschicklichkeit und Teamgeist trainieren.

Auch beim leistungsorientierten Turnen hat sich etwas verändert. Der erste Kurs heißt nun „Turnen Mädchen mit Geräten ab 8 Jahren“ und richtet sich allgemeiner an alle turninteressierten Mädchen ab 8 Jahren. Der zweite Kurs bleibt in seiner bisherigen Form bestehen. Unter der Leitung von Alex Möller, unterstützt von Matty Möller, können die Kinder ihre turnerischen Fähigkeiten weiterentwickeln und neue Herausforderungen meistern. Wir freuen uns sehr, dass unsere Sportangebote U18 weiterwachsen und wir immer mehr Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten können, sich zu bewegen, Neues auszuprobieren und gemeinsam Sport zu treiben. Die große Nachfrage und die neu entstandenen zusätzlichen Kurse zeigen, wie vielfältig sich unsere Abteilung entwickelt.

Abteilungsbericht Basketball

Knapp mehr als drei Jahren nach der Gründung / Wiederbelebung der Basketball-Abteilung im M.Gladbacher TV 1848 schauen wir weiter zufrieden auf die Entwicklung.

In der Saison 2025/2026 spielten fünf Teams im Ligabetrieb:

U12 (mix), U14 (mix), U16, U18, Herren

Besonders erfolgreich war dabei die U12 (mix). Die Mädchen und Jungs des Trainer-Duos Ameerah Ogunsanya / Julien Abam wurden erst vor der Saison gegründet und schafften das Kunststück ungeschlagen das Triple Kreismeisterschaft, Kreispokal sowie Stadtmeisterschaft zu gewinnen. Zusätzlich erreichten sie auch beeindruckend den Aufstieg in die Landesliga.



Auch die Herren standen nach der Saison als Kreismeister und Aufsteiger in die Bezirksliga fest.



Für die aktuelle Saison 2026/2027 konnten wir zwei zusätzliche Teams melden, sodass wir nun sieben Teams im Spielbetrieb haben:
U12-1 (mix), U12-2 (mix), U14 (mix), U16, U18, Herren 1, Herren 2

Die Damen-Trainingsgruppe des TV 1848 spielten bei der Stadtmeisterschaft ihr allererstes Spiel. Gegen die Bezirksliga-Damen der Odenkirchen Raiders konnte man fast eine Halbzeit ein ausgeglichenes Spiel abliefern, bevor man sich am Ende doch deutlich geschlagen geben musste. Ein Super-Erlebnis für das Damen-Team. In der aktuellen Saison reicht es noch nicht zur Teilnahme am Spielbetrieb, für die kommende Saison können wir das aber nicht ausschließen.



Weiter Highlights des vergangenen Jahres waren

- die Ausrichtung des U12 Kreispokal (mit erfolgreichem Ausgang für das Heim-Team).
- der Besuch des WDRs bei unseren Freiplatz-Trainings und die anschließende Ausstrahlung im Fernsehen.
- Bei dem Bericht ging es um die schwierige Hallensituation in Mönchengladbach und wie wir das bei geeignetem Wetter auf dem Freiplatz kompensieren. Anja Müller und Julien Abam wurden dabei interviewt und stellten unsere Herausforderungen dar.

Das weitere Wachstum der Basketball-Abteilung führt natürlich zu weiteren Engpässen bezüglich der Trainingszeiten und auch im Trainer-Team.

Trotz oder gerade aufgrund dieser Herausforderungen sind wir weiter stolz auf das bisher Erreichte und schauen positiv auf die zukünftige Entwicklung der Basketball-Abteilung.

Infos aus dem Jugendrat

Nach einem frühen Planungstreffen startete der Jugendrat mit der Teilnahme am diesjährigen Veilchendienstagszug ins Jahr. Eine wirkliche schöne, wenn auch ziemlich nasse Erfahrung. Bei schönstem Wetter wurde dann traditionell am 1. Mai gemeinsam die Schwimmbad-Saison eröffnet. Neben Hilfestellungen an der Hüpfburg & Co. für die Kleinen, wurden auch fleißig Fragen zur neuen Vereins-App und deren Installation beantwortet.

Im heißen Sommer kam unsere 2. Pool-Party gerade recht. Mit passender Musik, diversen Pool-Accessoires und -Spielen wurde es wieder ein ganz besonderer Tag für die Vereinsjugend.



Kurz vor den Herbstferien wurde für den Bau von kleinen Hotels für Wildbienen noch kräftig gebohrt, geschraubt, gepinselt und geklebt. Die wunderschönen Behausungen durften im Anschluss stolz nach Hause getragen werden.



Weitere geplante Aktionen müssen leider bis zur Wiedereröffnung des Vereinsheimes warten. Vorschläge und Anregungen für 2027 werden gerne angenommen, ebenso wie neue, engagierte Jugendrats-Mitglieder. Hierzu wendet ihr euch einfach an: jugendrat@tv1848.com.

Abteilungsbericht Handball

Sportliche Stagnation und ein digitaler „Meilenstein“

Um die noch recht junge Tradition nicht zu brechen, auch in diesem Bericht zu Beginn wieder ein kurzer Blick auf das Thema Sporthallen:

Die Situation in unserer Stadt ist weiterhin so schwierig, dass es schon zu mehreren Artikeln in der RP und sogar zu einem Bericht in der WDR Lokalzeit (vom 16.06.2026) gereicht hat. Zwei größere (Handball) Sporthallen der Stadt sind weiterhin gesperrt und auch unserer Mangel an frühen Trainingszeiten für die kleineren Handballer ist genauso existent wie im Vorjahr. Mit dem neuen Stundenplan der Marienschule ist sogar noch die etwas frühere Dienstagszeit für unsere F-Jugend auch auf 18 Uhr gewandert, so dass nur noch eine (zu späte) Stunde Training in der Woche übrigbleibt.

Die Abschlusstabellen der Saison 2025/2026 brachten wie im Jahr zuvor nur ein besonderes Highlight: unsere Damenmannschaft durfte sich wie erhofft über den zweiten Aufstieg in Folge freuen. Herzlichen Glückwunsch!
Unsere erste Herrenmannschaft stand zwar auch überraschend lange auf dem ersten Tabellenplatz, wurde am Ende aber Vierter. Die Zweite lief wie schon im Vorjahr auf dem 9. Tabellenplatz ins Ziel. Die Jugendmannschaften landeten überwiegend auf mittleren Tabellenplätzen.

Die Vorbereitung auf die neue Saison 2026/2027 brachte eine besondere und arbeitsintensive Herausforderung mit sich: Die bisher bei uns genutzte Verbandsmanagement-Software nuLiga sollte zum 1. Juli 2026 flächendeckend durch das neue, DHB-einheitliche Portal Handball360 abgelöst werden.
Was als dringend notwendiger Modernisierungsschritt gedacht war, entwickelte sich jedoch zu einer enormen Belastung und stellte Verbände, Handballkreise und vor allem die Vereine vor eine Zerreißprobe. Technische Anlaufprobleme, eine fehlerhafte Datenmigration, komplizierte Freigabeprozesse für Minderjährige, wiederholte Datenverluste von mühsam eingegebenen Spielterminen sowie fehlende Spielerpässe und Lizenzen kurz vor Saisonbeginn führten zu Unmut bei vielen und zu einer hohen Belastung für Ehrenamtliche. Als Konsequenz haben neun der insgesamt siebzehn Landesverbände die Einführung von Handball360 kurzfristig um ein Jahr verschoben. Unser Verband, der Handballverband Nordrhein (HNR), entschied sich Ende August trotz der Probleme zu einem „Augen zu und durch“ und zum konsequenten Wechsel – getragen von großem ehrenamtlichem Einsatz. Unzählige Stunden manueller Nacharbeit und einiges an Improvisation machten einen erfolgreichen Saisonstart möglich. Denn trotz der noch zahlreich vorhandenen Baustellen funktionierten die für den Spielbetrieb in den Hallen relevanten Prozesse zum Start ausreichend zuverlässig.

Auf der Platte startet die neue Saisontraditionell mit den Stadtmeisterschaften. Hier konnten sich in diesem Jahr zwei Teams des 18 sportlich dem Titel sichern. Die Jungs der D-Jugend wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und ließen das Team aus Beckrath knapp hinter sich. Überraschend war hingegen der Titel für die Mädels der D-Jugend. Sie gewannen alle Spiele mit jeweils genau einem Tor. Gut gemacht! Offensichtlich haben die zusätzlichen Trainingseinheiten (s.o.) etwas gebracht.

Für den 18 spielen aktuell weiterhin zwei Herren- und eine Damenmannschaft. Dazu kommen noch neun Jugendteams (7x männlich bzw. gemischt und 2x weiblich) und natürlich auch die Handball-Minis und Anfänger, die dienstags und freitags in der Annaschule trainieren.

Wie bereits im letzten Bericht prognostiziert, sind dies wieder zwei Jugendmannschaft weniger, da wir aufgrund des Mangels an frühen Trainingszeiten und auch Trainern sowohl in der F- als auch in der E-Jugend nur ein Team gemeldet haben.

Ich wünsche allen Mitgliedern des 18 einen guten Ausklang des Sportjahres 2026!

Für die Handballabteilung und erneut mit großem Dank an alle Engagierten – in diesem Jahr besonders an Markus Hauke für seine Unterstützung beim Thema Handball360.

Nikolai Daberkow



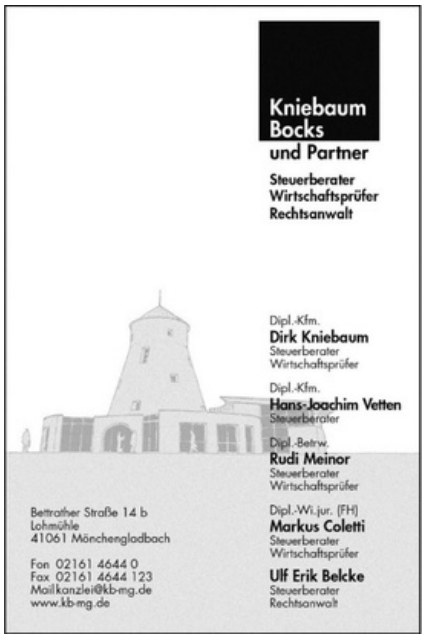
Stadtmeister 2026 – weibliche D-Jugend



Stadtmeister 2026 – männliche D-Jugend

Herzlichen Dank an

Wilhelm Thomas, Irene Jülich-Abele, Gabriele Biester, Helga Klimkowski, Gitta Gmeinder, Dagmar Kreutz, Pierre Boirel, Heide Wiesner, Dietmar Haase, Claudia Grünewald und Uli Kneip, die sich für die Ausweiskontrolle der Platzanlage in diesem Jahr zur Verfügung gestellt haben.





Impressum

Vereinsinformation „DER ACHTZEHN“
Auflage: Digital
Herausgeber:

M.Gladbacher Turnverein 1848 e.V.
Bökelstraße 63, 41063 Mönchengladbach
Telefon: 02161 / 16 70 0
Telefax: 02161 / 17 51 38
E-Mail: geschaeftsstelle@tv1848.com
Homepage: www.tv1848.com

Redaktion: Timo Wysocki, Christina Boos